Kampa AG, Minden/Westfalen
Wertpapier-Kenn-Nummer: 626 910
Quartalsbericht per 30. Juni 2003

- Halbjahresergebnis gegenüber Vorjahr signifikant verbessert
- Positives Jahresergebnis 2003 in Sicht
- Solide Bilanz und guter Auftragsbestand

Minden, 8. August 2003

Die Unternehmensentwicklung im Überblick

Nach dem Abschluss der Restrukturierung zum Jahresende 2002 ist die Kampa AG auf Kurs zu einem positivem Ergebnis in 2003.

Markt und Wettbewerb
Der Markt für Ein- und Zweifamilienhäuser in Deutschland ist nach wie vor rückläufig. Zwar sind gegenüber dem Vorjahr die Baugenehmigungen aufgrund des drohenden Wegfalls der Eigenheimzulage gestiegen, die Auftragseingänge sind jedoch gefallen. Hinzu kommt, dass diejenigen, die zum Erhalt der Eigenheimzulage eine Baugenehmigung erwirkt haben, zögern zu bauen. Eine Belebung des Marktes wird erst nach Abklingen der allgemeinen Unsicherheit und frühestens in der zweiten Hälfte 2004 erwartet.

Die angespannte Wettbewerbs- und Preissituation wird also anhalten. Aufgrund der durchgeführten Restrukturierung sieht Kampa AG darin jedoch kein außergewöhnliches Problem.

Absatz und Umsatz
In den ersten sechs Monaten des Jahres haben wir 486 Häuser, das sind 123 (34%) mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres fertig gestellt und abgerechnet.

Der Umsatz liegt im Einklang damit 35% über Vorjahr (69 zu 51 Mio. €). Da die Bauleistung in der zweiten Jahreshälfte höher sein wird als in der ersten, gehen wir davon aus, dass wir trotz unseres Ausstiegs aus dem Hotel- und Industriebau in 2003 eine Bauleistung von 160 Mio. € erreichen werden.

Auftragsentwicklung
Der Auftragseingang liegt mit 104 Mio. € durch Rückgänge im Hausbau und Hotel- und Industriebau 18% unter Vorjahr (128 Mio. €). Der Auftragsbestand liegt mit 229 Mio. € auf Vorjahresniveau und repräsentiert eine Auslastung von ca. 8,5 Monaten.

Ertragslage, Liquidität und Cashflow

Das Ergebnis hat sich im ersten Halbjahr deutlich verbessert: -1,8 Mio. € gegenüber -8,0 Mio. € im Vorjahr. Die Ergebnisverbesserung resultiert überwiegend aus dem Erfolg der Restrukturierungsmaßnahmen. Besonders zu erwähnen ist, dass die in 2002 erworbene Marke ExNorm bereits die Gewinnschwelle überschritten hat.

Das DVFA-Ergebnis beläuft sich auf –1,35 Mio. € gegenüber –6,55 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dies entspricht -0,135 € pro Aktie (Vj.: -0,655 €).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich von -11,0 Mio. € im ersten Quartal 2003 auf -2,6 Mio. € zum Halbjahr verbessert und wird saisonbedingt bis zum Jahresende deutlich positiv sein.

Damit steht die Kampa-Gruppe bilanziell auf sicheren Füßen und hat keine Liquiditäts- oder Finanzierungsprobleme.

Investitionen

Die Investitionen im ersten Halbjahr beliefen sich auf 0,7 Mio. € gegenüber 4,9 Mio. € im Vorjahr.

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter betrug 1.027 im Vergleich zu 1.098 im Vorjahr (- 6,5%).

Die Aktie

Der Börsenwert unserer Aktie liegt nach wie vor unter dem bilanziellen Eigenkapital des Konzerns. Aufgrund der deutlich sichtbaren Ergebnisverbesserungen zum Vorjahr, unserer guten Kapitalstruktur und Finanzlage und den weiteren zu erwartenden Ergebnisverbesserungen verfügt unsere Aktie über ein erhebliches Steigerungspotenzial.

Ausblick

Wir gehen davon aus, dass wir in der nächsten Zeit unser Marktposition weiter ausbauen und durch die Fortführung der eingeleiteten Maßnahmen unsere Ertragskraft weiter steigern. Für das Jahr 2003 planen wir eine Gesamtleistung von 160 Mio. € und ein positives Ergebnis.

Den vollständigen Quartalsbericht mit dem fortentwickelten DVFA/SG-Ergebnis, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2003 finden Sie auch im Internet unter www.kampa.de.

Ansprechpartner: Kampa AG, Abteilung Investor-Relations, Tel.: 0571/9557-228

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2003 bis 30.06.2003
der Kampa AG nach HGB

			30.06.2003	30.06.2002
		€	€	€
1.	Außenumsatzerlöse			
	Umsatzerlöse		83.871.909,43	72.613.485,79
	Innenumsätze		-14.589.014,28	-21.352.258,13
			69.282.895,15	51.261.227,66
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		3.222.846,62	15.412.677,95
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		81.899,15	322.520,30
4.	Sonstige betriebliche Erträge		2.067.308,20	1.283.649,32
			74.654.949,12	68.280.075,23
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	19.991.351,00		18.664.565,76
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.028.149,84		14.994.944,93
			34.019.500,84	33.659.510,69
			40.635.448,28	34.620.564,54
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	17.825.582,04		16.784.342,07
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.816.243,56		5.651.034,56
			23.641.825,60	22.435.376,63
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.296.934,85	3.732.221,78
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		15.142.684,29	16.012.356,57
9.	Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		0,00	0,00
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		32.598,42	52.561,03
11.	Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00	0,00
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		183.876,17	282.777,54
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.597.274,21	-7.789.606,95
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		9.680,08	43.618,87
15.	Sonstige Steuern		149.365,89	223.720,37
16.	Jahresüberschuss / -fehlbetrag		-1.756.320,18	-8.056.946,19
17.	Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn		0,00	36.424,50
18.	Von anderen Gesellschaftern zu tragender Verlust		4.031,22	195.769,55
19.	Konzernbilanzgewinn- / verlustvortrag aus dem Vorjahr		0,00	-8.385.949,67
20.	Gewinnausschüttung		0,00	0,00
			-1.752.288,96	-16.283.550,81
21.	Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen		0,00	0,00
22.	Einstellungen in andere Gewinnrücklagen		0,00	0,00
23.	Konzernbilanzgewinn / -verlust		-1.752.288,96	-16.283.550,81

Kapitalflussrechnung Kampa-Konzern
per 30.06.2003

Die Kapitalflussrechnung entspricht dem Rechnungslegungsstandard DRS 2
(veröffentlicht am 31. Mai 2000 im Bundesgesetzblatt)

	30.06.2003 €	31.03.2003 €	30.06.2002 €
I. Abgrenzung des Finanzmittelfonds			
Kassenbestand, Postgiroguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten	3.030.154,30	941.334,02	3.847.067,47
Wertpapiere, die als Liquiditätsreserve zur Verfügung stehen	4.055.291,62	0,00	0,00
	7.085.445,92	941.334,02	3.847.067,47
II. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit			
1. Periodenergebnis	-1.756.320,18	-2.889.609,96	-8.056.946,19
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.296.934,85	1.673.543,57	3.732.221,78
Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
3. Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen	-392.779,92	-645.120,09	-1.076.867,37
4. Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (nicht ausgeschüttete Equity-Ergebnisse)	0,00	0,00	0,00
5. Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-489.735,47	-242.281,06	-87.279,10
Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	147.318,29	47.505,60	6.902,00
6. Abnahme Vorräte	-2.774.738,19	-2.789.940,26	-14.224.299,02
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.615.879,09	2.018.168,68	1.064.153,82
Abnahme (+) /Zunahme (-) Geleistete Anzahlungen	-1.241.510,08	-827.362,57	-4.529.987,10
Abnahme (+) /Zunahme (-) Sonstige Vermögensgegenstände einschließlich Abgrenzungsposten	245.168,34	-327.308,27	-1.234.390,83
7. Abnahme (-) / Zunahme (+) Erhaltene Anzahlungen	750.564,99	515.709,76	16.967.158,22
8. Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-739.267,65	-4.234.347,06	5.057.503,57
9. Abnahme (-) Sonstige Verbindlichkeiten einschließlich Abgrenzungsposten	-2.306.965,77	-3.276.707,46	6.281.438,38
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.645.451,70	-10.977.749,12	3.899.608,16
III. Cashflow aus der Investitionstätigkeit			
1. Einzahlungen aus Abgängen und Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	1.855.692,47	1.073.076,05	554.052,15
2. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen	-668.150,31	-186.562,29	-4.947.632,20
3. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	1.187.542,16	886.513,76	-4.393.580,05
IV. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit			
1. Erwerb der Anteilen von Fremdgesellschaftern	0,00	0,00	0,00
2. Dividendenauszahlung an Gesellschafter	0,00	0,00	0,00
3. Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn bzw. zu tragender Verlust des laufenden Jahres	4.031,22	91.386,12	159.345,05
4. Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	-119.571,72	2.282.287,30	-90.548,02
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-115.540,50	2.373.673,42	68.797,03
V. Einzahlung aus der Aufnahme von Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
VI. Finanzmittelbestand am Ende der Periode			
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.645.451,70	-10.977.749,12	3.899.608,16
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.187.542,16	886.513,76	-4.393.580,05
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-115.540,50	2.373.673,42	68.797,03
4. Einzahlungen aus der Aufnahme von Fremdmitteln	0,00	0,00	0
5. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	8.658.895,96	8.658.895,96	4.272.242,33
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	7.085.445,92	941.334,02	3.847.067,47

Fortentwickeltes DVFA/SG-Ergebnis
per 30.06.2003

		30.06.2003 €	30.06.2002 €
1.	**Konzernjahresfehlbetrag**	-1.756.320,18	-8.056.946,19
2.	**Latente Steueranpassungen**	471.556,26	1.820.182,68
3.	**Bereinigung von Sondereinflüssen**		
a)	Abschreibung des mit den Rücklagen verechneten Geschäftswerts aus der Kapitalkonsolidierung ND 10 Jahre	-66.740,21	-224.512,48
b)	durch steuerliche Abschreibungen vorgenommene Normalabschreibungen	0,00	-245.400,00
c)	Auflösung SOPO Novy - unbedeutend -	0,00	0,00
d)	Investitionszulagen	0,00	0,00
4.	**DVFA/SG für das Gesamtunternehmen**	-1.351.504,12	-6.706.675,99
	Um anteilige Sondereinflüsse bereinigte Ergebnisanteile Dritter	4.031,22	159.345,05
	DVFA/SG-Ergebnis für Aktionäre der Muttergesellschaft	-1.347.472,90	-6.547.330,94
	Anzahl der zu berücksichtigenden Aktien	10.000.000	10.000.000
	Ergebnis nach DVFA/SG pro Aktie	-0,13	-0,65